

15.03.2016 – 11:31 Uhr

Huawei stellt das Münchner Openlab vor, um digitale Innovation und ein Industrie-Ökosystem in Europa voranzutreiben

Deutschland (ots/PRNewswire) -

Huawei hat heute auf der CeBIT 2016 sein erstes Openlab in München vorgestellt, ein neues Kompetenzzentrum zur Förderung von gemeinsamen, kunden- und Business-orientierten ICT-Innovationen zusammen mit Partnern. Huawei's Münchner Openlab wird Innovationen in mehreren Bereichen fördern, darunter das Internet der Dinge (IoT), Cloud Computing und Big Data, um sicherere und intelligentere Städte zu bauen. Bisher haben mehr als 25 Partner wie T-Systems, SAP, Intel, Alstom und Hexagon Interesse bekundet, an dem neuen Openlab teilzunehmen.

"Um sich erfolgreich in der neuen digitalen Welt behaupten zu können, müssen viele Unternehmen ihre traditionellen Geschäftsmodelle überdenken", sagte Herr David He, President of Marketing and Solution Sales der Enterprise Business Group von Huawei. Das Münchner Openlab ermöglicht Unternehmen, ihre digitale Transformation durch kundenorientierte und flexible Innovation sowie offene Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern von Huawei voranzutreiben. Um rasch auf neue Marktchancen reagieren zu können, hilft das Münchner Openlab Unternehmen dabei durch das Testen von technischen Lösungen in einer echten Netzwerkumgebung, wettbewerbsfähige und vermarktbar Lösungen zu entwickeln. Diese offene, kollaborative Plattform ermöglicht es Unternehmen vom Gesamtwert der branchenführenden Technologie und Expertise zu profitieren und zudem die Entwicklung eines Industrie-Ökosystems zu erleichtern und für die Kunden einen Mehrwert zu schaffen.

Das Münchner Openlab ermöglicht lokalen Industriepartnern und Kunden in Europa die digitale Innovation voranzutreiben, in dem es Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft schafft, was auch ein wichtiger Teil der "Europa 2020"-Strategie ist. Das Openlab wird als Inkubationszentrum für eine gemeinsame Zusammenarbeit bei Industrielösungen unter Einbeziehung der führenden Software- und Industriepartner dienen, um ein wettbewerbsfähiges Industrie-Ökosystem zu bauen. Besucher der Einrichtung werden auch dazu eingeladen, mit eigenen Augen Lösungen für intelligente Städte, IoT, öffentliche Sicherheit und intelligente Beleuchtung und Big Data im Einzelhandel zu entdecken. Als Teil von Huawei's Bekenntnis zu Innovation wird das Münchner Openlab an ein weltweites Netzwerk von Openlabs von Huawei angeschlossen sein, um den internationalen Ideenaustausch zu neuen Geschäftsmodellen, Marktbedürfnissen und technischen Lösungen zu fördern.

Herr Christian Lamprechter, Deutschlandchef von Intel, sagte zur Eröffnung des Openlabs in München: "Wir glauben, dass eine Zusammenarbeit für Huawei und Intel großartige Möglichkeiten bietet, da Intel in München auch ein IoT-Openlab betreibt, das beiden Seiten ermöglicht, Talente, technische Plattformen und andere Ressourcen miteinander zu teilen. Wir freuen uns darauf den Austausch und die Zusammenarbeit mit Huawei bei der Entwicklung und dem Vertrieb von End-to-End-Lösungen im Bereich IoT mit dem Ziel, den Kunden einen Mehrwert zu bieten, zu verstärken."

Herr Rinse Tamsma, Head of Global Partner Operation, Middle and Eastern Europe, bei SAP sagte dazu: "SAP hat mit Huawei zusammen an SAP HANA gearbeitet. Mit der Eröffnung des Münchner Openlabs hoffen wir, die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen auszubauen, um die Bereitstellung von gemeinsamen Lösungen für Unternehmen zu beschleunigen."

Derzeit betreibt Huawei zehn miteinander verbundene Openlabs weltweit, um Unternehmen aus verschiedenen Branchen dabei zu unterstützen, die digitale Transformation zu beschleunigen. Mit Branchen-, Business- und Technologieexperten und über 150 Industriepartnern fördern Huawei's Openlabs die Entwicklung von führenden ICT-Lösungen für Regierungen und Unternehmen aus dem Energiesektor, der Fertigungsindustrie, dem Gesundheitswesen, der Medienbranche und anderen Sektoren. Zum Beispiel half die gemeinsame innovative Lösung von Huawei und Hexagon der saudischen Regierung dabei, das Stadtmanagement und die Servicekompetenzen zu verbessern; auf der HANA Appliance basierende Datenanalyse, Cloud- und IoT-Lösungen, die Huawei und SAP gemeinsam in den Openlabs entwickelt haben, unterstützen die Kunden bei der wissenschaftlichen Entscheidungsfindung und dem Wissensmanagement.

Die CeBIT 2016 findet vom 14. bis zum 18. März in Hannover, Deutschland, statt. Huawei wird seine neuesten Produkte und Lösungen an Stand B54 in Halle 2 präsentieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://enterprise.huawei.com/topic/2016Cebit/index.html>.

Über Huawei

Huawei Technologies ist einer der weltweit führenden Anbieter von Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen. Mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung und mehr als die Hälfte der deutschen Bevölkerung nutzt direkt oder indirekt Technologie von Huawei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen hat weltweit 170.000 Mitarbeiter und ist mit seinen drei Geschäftsbereichen Carrier Network, Enterprise Business und Consumer Business in 170 Ländern tätig. Huawei beschäftigt 76.000 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung und betreibt weltweit 16 Forschungs- und Entwicklungscluster sowie gemeinsam mit Partnern 28 Innovationszentren. In Deutschland ist Huawei seit 2001 tätig und beschäftigt über 1.800 Mitarbeiter an 18 Standorten. In München befindet sich der Hauptsitz des Europäischen Forschungszentrums von Huawei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.huawei.com.

Foto - <http://photos.prnasia.com/prnh/20160315/0861602105>

Kontakt:

PressekontaktHUAWEI TECHNOLOGIES Deutschland GmbH

Patrick Berger

Tel.: +49 30 3974 796 101

E-mail: patrick.berger@huawei.com

Alexander Weiß

Burson-Marsteller GmbH

Hanauer Landstraße 126-128

60314 Frankfurt

Fon: +49 (0) 69-2 38 09-61

Fax: +49 (0) 69-2 38 09-71

eMail: Alexander.Weiss@bm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100785317> abgerufen werden.